

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Marlene Neubauer-Woerner

Leben und Werk

1918 bis zur Gegenwart



Galerie Neubauer
München
www.galerie-neubauer.de

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Vorwort

Für diejenigen, die bisher nur einige Werke der Bildhauerin Marlene Neubauer-Woerner kennen, gibt es jetzt eine kurze Dokumentation über ihr Gesamtwerk und ihr Leben als Bildhauerin.

Die hier vorgelegte Faktensammlung enthält:

- eine Kurzbiografie
- Werke, die für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind
- Auszeichnungen und Ehrungen
- Bücher und Filmdokumentationen
- Alle bisherigen Ausstellungen der Künstlerin

Ich bin sicher, damit einen informativen und interessanten Überblick über Marlene Neubauer-Woerner und ihr Werk zu geben.

München im September 2006
Rainer Neubauer
Galerie Neubauer München

Kurzbiografie

Die Bildhauerin Marlene Neubauer-Woerner stammt aus Niederbayern, einem Landesteil Bayerns, der namhafte Bildhauer hervorgebracht hat. Sie wurde 1918 in Landshut geboren, ging dort in die Seminarübungsschule des Klosters Seligenthal und kam 1932 an die staatliche Fachschule für Keramik in Landshut. Der Frankfurter Kunsthistoriker Dr. Albert Rapp erkannte als Direktor des Landshuter Museums das junge Talent und förderte es.

Nach Abschluss der Fachschule mit der Meisterprüfung ging sie 1936 nach München an die Akademie für angewandte Kunst zu Prof. Josef Henselmann. 1942 wurde sie Meisterschülerin von Prof. Richard Knecht an der Akademie für bildende Kunst in München. Sie war die erste Frau, die an der Akademie Architekturbildhauerei studierte.



Seit 1945 lebt Marlene Neubauer-Woerner als selbstständige Bildhauerin in München. Sie ist seit 1952 Mitglied der Künstlergruppe Secession in München und seit 1958 Mitglied der GEDOK, Gruppe München. 1978 wurde sie mit dem Schwabinger Kunstpreis ausgezeichnet und 1984 verlieh ihr der bayerische Ministerpräsident den Bayerischen Verdienstorden. Im Jahre 1987 war sie Ehrengast der "Villa Massimo" in Rom. Die Städte Köln, Wien, Paris und Athen verliehen ihr Ehrenmedaillen.

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Skulpturen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind

Marlene Neubauer-Woerner hat in ihrem Leben eine Vielzahl von Werken geschaffen, die sich zum großen Teil in Privatbesitz befinden. Aber die Künstlerin hatte sich früh auch als Architekturbildhauerin profiliert, die im Auftrag von Kommunen (vor allem München), dem Bayerischen Staat, kirchlichen Institutionen oder anderen öffentlichen Auftraggebern Werke schuf. Die meisten dieser Werke sind auch heute noch der Öffentlichkeit zugänglich.

Jahr	Titel	Größe	Material	Standort	Auftraggeber
1946	Das Alter, Hochrelief	80	Terrakotta	Altenheim Rümmanstr. München	Stadtbauamt München
1950	Donisl-Relief	150	Stein	Fassade Donisl Marienplatz München.	Brauerei
1951	Steinsäulen		Stein	Mathäuserbräu München	Brauerei
1952	Aschenputtel Reliefwand	150	Keramik	Kindergarten Klenzeschule München	Stadtbauamt München
1952	Keramikreliefs		Keramik	Kaserne Garmisch	Oberste Baubehörde München
1952	Supraporten		Keramik	Kaserne Frankfurter Ring München	Stadtbauamt München
1952	Supraporten, Froschkönig		Keramik	Schule Ludwigsfeld/München	Stadtbauamt München
1952	Supraporten, Schneewittchen und die sieben Zwerge		Keramik	Schule Ludwigsfeld/München	Stadtbauamt München
1952	Supraporten, Schäfer mit Schafen		Terrakotta	Ramersdorfer Siedlung München	Stadtbauamt München
1953	Auferstehungengel Hochrelief	130	Stuck	Westfriedhof Aussegnungshalle	Stadtbauamt München
1953	Keramikreliefs		Keramik	Schlachthof München	Stadtbauamt München
1953	Persephone, lebensgroß	180	Stein	Frauen/Mütterheim Giesing	Stadtbauamt München
1954	Keramikrelief, Tauben		Keramik	Postamt Isen	Oberpostdirektion München
1954	Keramikrelief, Postkutsche	60	Terrakotta	Post Tölz	Oberpostdirektion München

Jahr	Titel	Größe	Material	Standort	Auftraggeber
1954	Postkutschen		Bronze	Postamt Haag/Oberbayern	Oberpostdirektion München
1954	Relief Schrift mit Teufel		Bronze	Holz- und Kohlenhof München	Stadtbauamt München
1954	Zwei Reliefs		Keramik	Obdachlosenasyll Giesing München	Stadtbauamt München
1954	Zwei Reliefs		Keramik	Frauenwohnheim Giesing München	Stadtbauamt München
1955	Adler	100	Bronze	Post Weilheim	Oberpostdirektion
1955	Archimedes-Relief		Keramik	Universität München	Universitätsbauamt München
1955	Krokodil-Brunnen	200	Stein	Michaelibad München	Stadtbauamt München
1955	Kruzifixus	120	Terrakotta	Taubstummenanstalt München	
1955	Magdeburger Halbkugeln		Keramik	Universität München	Universitätsbauamt München
1955	Vogeltränke Fisch Stein	150	Stein	Postamt Weilheim	Oberpostdirektion München
1956	Bananenpflückerinnen	80	Stein	Großmarkthalle München	Stadtbauamt München
1956	Fischbrunnen-Becken		Keramik glac.	Nürnberg	Deutscher Herold
1956	Keramiksäule mit Negativschnitten	350	Keramik	Standesamt Mariahilfplatz München	Stadtbauamt München
1956	Keramiksäule mit Negativschnitten		Keramik	Postamt Neuötting	Oberpostdirektion München
1956	Keramiksäule mit Negativschnitten		Keramik	Postamt Weilheim	Oberpostdirektion München
1956	Kreuzwegstationen 14 teilig	40	Terrakotta	Altenheim an der Rümmanstraße München	Stadtbauamt München
1956	Wassermann-Brunnen		Kunststein	Weilheim Postamt	Oberpostdirektion München
1957	Franziskus-Brunnen	180	Stein	Physiologisches Institut Schillerstraße München	Universitätsbauamt München
1957	Keramiksäule mit Negativschnitten, Post		Keramik	Postamt Murnau	Oberpostdirektion München
1957	Rübezahl-Brunnen, Figur überlebensgroß	250	Stein	Dürrnhaar Wasserwerke	Stadtbauamt München

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Jahr	Titel	Größe	Material	Standort	Auftraggeber
1957	Taubenrelief	140	Terrakotta	Postamt Dorfen	Oberpostdirektion München
1958	Bayerisches Staatswappen	200	Bronze	Zentraljustizgebäude Traunstein	Oberste Baubehörde München
1958	Reliefs, David und Goliath		Keramik	Kaserne Ingolstadt	Oberste Baubehörde München
1958	Relief, Fischzug	250	Keramik	Endorf Bundesgrenzschutz-Kaserne	Oberste Baubehörde München
1958	Schlangen Türgriff Justizgebäude Traunstein		Bronze	Traunstein	Justizministerium
1958	Wassermann-Brunnen	180	Stein	Eingang Dantebad München	Stadtbauamt München
1959	Keramikreliefs Theater	150	Keramik	Altenheim Agnes-Bernauerstr. München	Stadtbauamt München
1959	Pomona, überlebensgroß	180	Stein	Altenheim Laim München	Stadtbauamt München
1960	Altar für Sankt Josef Ludwigshafen		Stein	Ludwigshafen	Pfarramt
1960	Kruzifixus	120	Bronze	Kirche St. Joseph Ludwigshafen	Pfarramt
1960	Löwenrelief	160	Bronze	Bayerisches Berg- und Hüttenamt München	Oberste Baubehörde München
1960	Türgriffe	160	Bronze	Bayerisches Berg- und Hüttenamt München	Oberste Baubehörde München
1961	Relief mit Kindern, unterlebensgroß	160	Bronze	Deutsche Schule in Porto, Portugal	
1961	Schulkinder, Hochrelief	160	Bronze	Schule Innsbrucker Ring München	Stadtbauamt München
1962	Fischer-Brunnen	195	Bronze	Pionierkaserne Neuburg /Donau	Oberste Baubehörde München
1962	Löwen-Brunnen	400	Stein/Bronze	Perlacherstraße München	Neue Heimat Bayern
1962	Schäfer, lebensgroß	200	Stein	Großhadern, München	Josef Filser
1963	Mädchen auf Delphin	350	Stein	Westbad München	Stadtbauamt München
1964	Löwen-Brunnen	300	Stein/Bronze	Siedlung Kaufbeuren	Hans Dobler
1965	Brunnen mit Steinintarsien u. Bronzekrone	180	Bronze	Einkaufszentrum Hasenberg	Neue Heimat Bayern
1965	Fischer, lebensgroß	180	Bronze	München Hirschgarten	Stadtbauamt München

Jahr	Titel	Größe	Material	Standort	Auftraggeber
1966	Cosimapark-Brunnen	350	Stein	Cosimapark, München	Prof. May
1967	Waldinneres-Brunnen	100	Stein	Schule Rockefellerstr. München	Stadtbauamt München
1967	Wassermannfamilie-Brunnen	250	Stein	Schule Berg am Laim	Stadtbauamt München
1968	Engel Raphael, überlebensgroß	350	Bronze	vor Basilika Ottobeuren	Oberste Baubehörde München
1970	Laurentius, überlebensgroß	450	Bronze	Lechbrücke bei Epfach	Landratsamt Schongau
1970	Madonna mit Kind	80	Terrakotta	Kloster Benediktbeuren	Dr. Hilger Schongau
1970	Schrifttafel z. Laurentius auf Lechbrücke	200	Bronze	Lechbrücke bei Epfach	Oberste Baubehörde München
1971	Münchhausen	120	Bronze	Schule München-Neuperlach	Neue Heimat München
1972	Christophorus, etwas unter lebensgroß	150	Bronze	Dr.Hilgerstr. Schönberg Allg.	Landratsamt Schongau
1972	Schutzmantelmadonna	80	Terrakotta	Kloster Rottenbuch	Vereinigung der Töchter Mariä
1972	Tabernakel	60	Bronze	Klosterkapelle Rottenbuch	Vereinigung der Töchter Mariä
1973	Kentaur-Brunnen	180	Bronze	Altenheim München Großhadern	Stadtbauamt München
1973	Nikolaus	130	Bronze	Reichling/Lech	Gemeinde Reichling
1974	Notburga	122	Bronze	Flur Epfach/Lech	Gemeinde Epfach
1975	Todesengel	180	Bronze	Friedhof Derching/Augsburg	Katholisches .Pfarramt Derching
1976	Daphne-Brunnen	325	Bronze	früher Orleansplatz München, seit 2002 Wahnfriedallee	Stadtbauamt München
1976	Kruzifixus über Altar	120	Bronze	Klosterkapelle Rottenbuch	Vereinigung der Töchter Mariä
1976	Pietà	114	Bronze	Schwesterngrab Schongau	Landratsamt Schongau
1977	Ida Schumacher-Brunnen	150	Bronze	Viktualienmarkt München	Stadtbauamt München
1977	Münzen-Brunnen		Bronze	Schongau, vor Sparkasse	Sparkasse, Schongau
1978	Engel Raphael	150	Bronze	Friedhof Langenpettenbach	Pfarramt Langenpettenbach

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Jahr	Titel	Größe	Material	Standort	Auftraggeber
1978	Hirten-Brunnen, Figur lebensgroß	180	Bronze	Oberschleißheim S-Bahnhof	Gemeinde Oberschleißheim
1980	Ambo	150	Bronze	Klosterkapelle Rottenbuch	Vereinigung der Töchter Mariä
1980	Flötenspieler, Figur lebensgroß	180	Bronze	Traunreuth Hauptplatz	Stadt Traunreuth
1980	Kreuzigungsgruppe für Priestergrab	200	Bronze	Katholische Kirche Haimhausen	Katholisches .Pfarramt Haimhausen
1980	Schrifttafel für Priestergrab	130	Bronze	Friedhof Haimhausen	Pfarramt Haimhausen
1980	Tänzelfest-Brunnen	350	Bronze	Kaufbeuren Alter Obstmarkt	Dobler
1981	Ambo	138	Bronze	Katholische Kirche Haimhausen	Katholisches .Pfarramt Haimhausen
1981	Franziskusbrunnen	180	Bronze	Ecksberg bei Mühldorf	Stiftung Ecksberg
1981	Sr. Mazarello	150	Bronze	Rottenbuch Don Bosco Kloster	Don Bosco Verwaltung
1982	Landshuter-Hochzeit-Brunnen	250	Bronze	Landshut, Hof Alte Post	Huber Landshut
1983	Benedikt-Lutz-Brunnen	150	Bronze	Rott/Inn Hauptplatz	Gemeinde Rott
1983	Pietà, überlebensgroß		Bronze	Derching/Augsburg, vor Kirche	Soldaten- und Kriegerverein
1983	Schäffler-Brunnen	200	Bronze	Landshut Ochsenwirt	Stadt Landshut
1984	Große Sitzende, lebensgroß	180	Bronze	Akademie für politische Wissenschaft Tutzing	Bayerische Staatsgemäldesammlung
1984	Schriftstelen zwei für Priestergrab Haar	150	Bronze	Friedhof Haar b. München	Katholisches Pfarramt St. Konrad
1985	Kreuzigungsgruppe für Marianne Strauß	200	Bronze	Rott/Inn Gruft Zwicknagl	F.J. Strauß
1985	Marianne Strauß-Gedächtnis-Brunnen	250	Bronze	Kreuth	Landratsamt Miesbach
1986	Maria Magdalena	230	Bronze	Wuppertal Beyenburg	Katholisches Pfarramt Maria Magdalena
1987	Ambo Beyenburg	138	Bronze	Maria Magdalena Beyenburg	Katholisches Pfarramt Maria

Jahr	Titel	Größe	Material	Standort	Auftraggeber
					Magdalena
1988	Altar	100	Bronze	Kirche Haimhausen	Pfarramt
1988	St. Jodok, Flachrelief für eine Glocke	75	Gips	Landshut, Kirche St. Jodok,	katholisches Pfarramt St. Jodok
1990	Osterleuchter	127	Bronze	Pfarrkirche Haimhausen	Pfarrer Probst, Haimhausen
1991	Altar	88	Bronze	Rottenbuch, Kloster	Don Bosco, Rottenbuch
1991	Angela Merici, Brunnenfigur mit Kind und vier Tauben	170	Bronze	Klosterhof Ursulinen Landshut	Ursulinen, Landshut
1992	Augustinus und Monika, Relief	200	Bronze	Friedhof Derching	Stadt Friedberg
1996	Kindergarten Don Bosco, drei Reliefs	300	Bronze	München, Perhamerstraße 17	Don Bosco
1998	Nixe sitzend	82	Bronze	Gersthofen, Skulpturenpark	Stadt Gersthofen
2002	Schrifttafel für Daphne	180	Bronze	Wahnfriedpark vor Daphne	Landeshauptstadt München
2003	Schrifttafel Fedor Stepun	80	Bronze		Stadtbauamt München
2004	Grabrelief für Pfarrer Probst	79	Bronze	Kirche Haimhausen	Gemeinde Haimhausen

Auszeichnungen, Ehrungen und Funktionen

Angesichts der Tatsache, dass die Künstlerin über ein halbes Jahrhundert für öffentliche Auftraggeber tätig war, verwundert es nicht, dass ihr Werk auch anerkannt und geehrt wurde. So erhielt sie 1978 den Schwabinger Kunstpreis und wurde 1984 mit dem Bayerischen Verdienstorden geehrt. 1987 war sie auf Einladung der *accademia tedesca* zwei Monate lang Ehrengast der Villa Massimo in Rom. Die Städte Köln, Paris, Wien und Athen verliehen ihr Medaillen.

Die Künstlerin hat sich auch lange Jahre in Künstlergruppen engagiert. Der Münchner Secession gehörte sie seit 1952 an und wirkte von 1953 bis 1985 als Jurymitglied bei der großen deutschen Kunstausstellung im Haus der Kunst mit. Seit 1958 ist sie Mitglied der GEDOK München, einer Vereinigung von Künstlerinnen. Für die GEDOK war sie auch als „Kontaktfrau“ für osteuropäische Künstlerinnen aktiv.

Bücher und Filme

Es ist sicher unmöglich, hier alle Zeitungsartikel anzuführen, die über Marlene Neubauer-Woerner erschienen sind. Deshalb hier nur eine Auswahl von Büchern und Filmen, die einen Überblick über ihr Leben und Schaffen geben:

- Heinrich Neubauer, Marlene Neubauer-Woerner Skulpturen, München 1988

Dieser Katalog enthält ausgewählte Werke bis zum Jahr 1988 mit einem Vorwort von Prof. Dr. Karel Macha, Karlsuniversität Prag. Es ist dies die einzige bebilderte Publikation, die einen guten Überblick über das Gesamtwerk der Künstlerin bis 1988 gab.

- Susanne Weiß, Kunstvermittlung und die „oral history“ der Künstler – dargestellt an Leben und Werk der Bildhauerin Marlene Neubauer-Woerner, Logos Verlag, Berlin 2006

Der etwas sperrige Titel dieses Buches ist der Wissenschaftlichkeit der Publikation geschuldet. Es handelt es sich um die bisher umfangreichste Publikation zu Leben und Werk der Künstlerin. Susanne Weiß konnte auf die Dokumentation Heinrich Neubauers und auf ausführliche Interviews mit der Künstlerin zurückgreifen. Was jedoch dieses Buch zusätzlich besonders reizvoll macht, ist die Tatsache, dass Susanne Weiß mit wissenschaftlicher Akribie auch entlegenste Quellen und Archive durchforstete und so Originalbelege aus der Zeit vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg fand. Sie erhielt Zutritt zu Privatarchive von Zeitgenossen der Künstlerin. Daneben ist dieses Buch auch eine gute Quelle für alle, die sich für die Lage der Künstler in und unmittelbar nach dem dritten Reich interessieren.

- Galerie Neubauer, Marlene Neubauer-Woerner kleine Skulpturen, München 2006

Dieser Katalog gibt über 50 kleinere Skulpturen der Künstlerin (z.T. in Farbe) wieder. Er umfasst die Periode von 1944 bis heute und zeigt die große Vielfalt an Themen, die Marlene Neubauer-Woerner in ihrem Schaffen abdeckt. Interessant für Forschende kann auch sein, dass der Katalog viele Bozzettos (Entwürfe, meist in Bronze ausgeführt) für spätere Architekturplastiken enthält, die heute im öffentlichen Raum stehen.

- Sammlung Ludwig, Villa Massimo 1986 - 1988 Studiengäste und Ehrengäste, Aachen, 1989

Dokumentiert die Arbeiten der Stipendiaten und Ehrengäste der Villa Massimo in der Zeit zwischen 1986 bis 1988. Katalog der Sammlung Ludwig.

- Otto Josef Bistritzky, Brunnen in München – Lebendiges Wasser in einer großen Stadt, München Callwey, 1980

Ein Buch für die Liebhaber Münchner Brunnen. Auch mehrere Brunnen der Künstlerin sind in diesem Buch zu sehen. (Kleiner zusätzlicher Tipp für Brunnenfans: Die Website von Herrn Greber, der eine unglaubliche Vielzahl Münchner Brunnen im Web vorstellt unter www.ju-greber.de)

- Fernsehfilm: Bayerischer Rundfunk, Hitler und die Frauen in der Kunst, 14.11.2002 19:30

In diesem Film von Thomas Hausner schildern Künstlerinnen als Zeitzeuginnen ihre Erlebnisse während der Nazizeit. Die Bandbreite des Filmes reicht von alltäglichen Pressionen und Ausstattungsverweigerungen wie bei Marlene Neubauer-Woerner bis zu den Schilderungen der Sängerin Esther Bejarano vom Schrecken und Leiden im KZ.

- Fernsehfilm: Bayerischer Rundfunk, Damals ... Weibsbilder – Frauen in Kunst und Kultur, 22.7.2001 19:00

In diesem Film von Sybille Krafft schildern Künstlerinnen ihre Erfahrungen in einer männlich dominierten Kunstszene. Marlene Neubauer-Woerner erzählt in amüsanten Geschichten von den Schwierigkeiten, die es zu überwinden gilt, wenn man oft als erste Frau in die Welt der Männer einbricht – sei es als Studentin, Kollegin oder Konkurrentin.

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Ausstellungen

Hier reicht die Palette von einigen wichtigen Einzelausstellungen über regelmäßige Ausstellungsbeteiligungen im Haus der Kunst in München und bei der GEDOK bis hin zu Auftritten in kleinen Privatgalerien.

Jahr	Ort	Platz	Art der Ausstellung	Bemerkung
1943	München	Maximilianeum	beteiligt	
1945	Augsburg	Schaezlerpalais	beteiligt	drei Münchner Gruppen
1957	Rom	Palazzo Nazionale	beteiligt	arte tedesca oggi
1962	München	Stadtmuseum	beteiligt	GEDOK
1964	München	Mühlbauerstraße	Einzel	Galerie Seiffert-Binder
1967	München	Maximilianstraße	beteiligt	Bayerische Versicherungskammer
1968	Paris	Musée d` Art Moderne (Palais Sully)	beteiligt	Fédération Internationale des Associations Culturelles Féminines
1968	Berlin	Orangerie Charlottenburg	beteiligt	GEDOK
1970	Berlin	Galerie Jebensstr. 12	beteiligt	GEDOK
1970	Köln	Heumarkt 12	Beteiligt	Fédération Internationale des Associations Culturelles Féminines
1973	Berlin	Galerie Jebensstr. 12		
1973	Athen	Zappion	beteiligt	Fédération Internationale des Associations Culturelles Féminines
1975	München	Mühlbauerstraße.	Einzel	Galerie Seiffert-Binder
1977	Bonn	Deutscher Bundestag	beteiligt	
1978	Wien	Palais Palfi	beteiligt	Fédération Internationale des Associations Culturelles Féminines
1978	Brannenburg	Vorderleiten	Einzel	Haus Heiseler
1978	München	Maximiliansplatz	beteiligt	Commerzbank
1979	Kaufbeuren	Gutenbergstr	Einzel	Galerie Dobler
1980	Nürnberg	Hintere Sterngasse	Einzel	zusammen mit Grafikerin I selotte Strauß

Liselotte Strauss

1980	München	Bayerische Versicherungskammer	beteiligt	GEDOK
1980	Traunreut	Stadtplatz	beteiligt	Freilicht-Ausstellung
1981	Landshut	Rathaus	Einzel	Galerie im Rathaus
1981	München	Briennerstr	Einzel	Münchner Bank
1982	München	Rathaushalle	beteiligt	GEDOK
1984	München	Rathaushalle	beteiligt	GEDOK
1986	München	Reichenbachstr	Einzel	Galerie la sculpture
1986	Budapest		beteiligt	Bayerische Kunst unserer Tage
1987	München	Reichenbachstr	beteiligt	Galerie la sculpture
1988	München	Residenz	Einzel	Einsäulensaal
1988	Landshut	Rathaus	Einzel	Rathausgalerie
1989	Aachen	Komphausbadstr	beteiligt	Galerie Sammlung Ludwig
1989	München	Rathaushalle	beteiligt	GEDOK
1990	München	Maximilianstr	beteiligt	Bayerische Versicherungskammer
1991	München	Rathaushalle	beteiligt	GEDOK
1992	Garching	Bürgerhaus	beteiligt	Europäische Kunst 92
1993	Garching	Bürgerhaus	beteiligt	Freiluftausstellung
1993	Garching	Bürgerhaus	Einzel	zum 75. Geburtstag
1993	München	Parkhotel Hilton	beteiligt	EWMD, exponierte Unikate
1994	Garching	Bürgerhaus	beteiligt	Perspektiven 94
1995	Sárvár Ungarn	Nádashdy Var	beteiligt	Galeria Arcis
1997	Gersthofen	Stadthalle	Einzel	auch Freiluftausstellung
1998	Germering	Rathaus	Einzel	zusammen mit dem Maler Elsner
2000	Rottach Egern	Galerie Hyna	Einzel	

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Beteiligungen an Ausstellungen im Haus der Kunst München in der Zeit von 1949 bis 1990:

Jahr	Im Haus der Kunst ausgestellte Skulpturen
1949	Kinderporträt (Rainer) bei "Neue Gruppe"
1950	Holzsammlerin Terrakotta "Secession" Madonna, Terrakottarelief Christus am Ölberg, Terrakotta Die schlafenden Jünger, Terrakotta
1951	Bettelkind, Bronze Mädchen mit Spiegel, Terrakotta Singende Mädchen, Majolika
1952	Porträt Emmy Lacher, Terrakotta Kind mit Kapuze, Bronze Charon, Terrakotta, langes Relief mit Schriftbändern
1953	Christus am Ölberg, Terrakotta Vertreibung aus dem Paradies, Terrakotta
1954	Persephone, lebensgroß, Gips Faun und Nymphe, Terrakotta Gauklerkind, Bronze
1955	Kruzifixus, Terrakotta Undine, engl. Zement
1956	Flüchtlingsfrau, Terrakotta Sitzende, lebensgroß, engl. Zement Eva, Zement
1957	Weiblicher Kopf /Emmy Lacher, Besitz Lenbachgalerie Terrakotta mit Zement Franziskus (für Budenandt-Institut), Zement
1958	Taubenrelief, Terrakotta
1959	Pomona, Gips für Stein, lebensgroß
1960	Europa auf dem Stier, 1.Fassung, Bronze
1961	Schulkinder, Bronzerelief

- Europa auf dem Stier 2.Fassung, Bronze
Sitzende
- 1962 Fischer, Bronze
Klosterfrau
Mädchen mit Hut
- 1963 Löwe, Bronze
kleine Dame
Schäfer mit Schafen, Kleinplastik
- 1964 Mädchen auf Delfin, Bozzetto
Kleine Magd, Gärtnerin, Bronze
Dame mit Spiegel, Bronze
- 1965 kleine Menschengruppe, Bronze
Knabenkopf
Persephone, Bronze
- 1966 Dame mit Schirm
Engel, Bronze
Trinkendes Paar
- 1967 Garcia Lorca, Bronzerelief
Laute spielende Diakonissin, Bronze
Papageno
- 1968 Penthesilea
Ping-Pong-Spielerin
Kreuzabnahme, Relief engl. Zement
- 1969 Faschingskostüm Bronze
Laurentius, Bozzetto
Porträt Gabriele
- 1970 Porträt Marilen von Bethmann Bronze
Berberin Bronze
Seiltänzerin, Bronze
- 1971 Nikolaus

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

- Notburga
- 1972 Daphne
- Black is beautiful
- 1973 Porträt Rose Spenner, Bronze
- Vernissage
- Bikini Mädchen
- 1974 Totenengel
- Badende
- Porträt einer Dame
- 1975 Alt und Jung
- Alte mit Katze
- Porträt Michel, Bronze
- 1976 Eilende Nonne
- Mädchen mit Hund
- Porträt Vivian Ellis
- 1977 Drei Reliefs:
- Orpheus, Eurydike und Thanatos
- Orpheus vor Pluto und Persephone
- Orpheus und Eurydike
- 1978 Orpheus, Eurydike und Thanatos, lange Reliefversion
- Orpheus und die stymphalischen Vögel
- Orpheus und Hermes vor Charon
- 1979 Ping-Pong-Spielerin
- 1980 Altes Paar
- Schwabingerin
- Die Maske
- 1981 Weiblicher Akt
- Daphne, Bozzetto
- Der Mann aus Kairouan
- 1982 Die Flucht

- Große Sitzende, 2. Fassung
- 1983 Orpheus und die Mänaden, Relief
Orpheus und die Tiere, Relief
Valentin
- 1984 Porträt Alicia de Wilmer
- 1985 Carmina Burana, Bozzetto
Mutter und Kind
Märchenerzählerin
- 1986 Morgentoilette
- 1987 Stillvergnügte kleine Dicke, Bronze
- 1988 nicht ausgestellt wegen eigener Ausstellung in Residenz
- 1989 Porträt Max Lacher
- 1990 Johannes

Galerie Neubauer – Skulpturen & schöne Künste

Herausgeber:

Rainer Neubauer, München, 2006

Faktensammlung:

Heinrich & Rainer Neubauer

Gestaltung, Druck: Rainer Neubauer

© Rainer Neubauer

Galerie Neubauer

Thierschstraße 23

80538 München

Tel. +49 89 21869188

Mail: Info@Galerie-Neubauer.de

Web: www.galerie-neubauer.de